

Fake-Fabriken - Der Profit mit Falschmeldungen

von Tom Schimmeck

Regie: Nikolai von Koslowski

Produktion: NDR 2018, 54 Minuten

Die Produktion von „Fake news“ floriert weltweit. Gelangweilte Teenager, Geschäftemacher und Geheimdienstler versuchen sich an der Herstellung möglichst Klick-trächtiger viral wirkender Falschmeldungen. Um Stimmungen und Wahlen zu beeinflussen, Produkte zu vermarkten oder schlicht, um üppige Anzeigenhonorare zu kassieren, wie etwa im Balkanstädtchen Veles, das als „Stadt der Lügen“ berühmt wurde. Auch in der Politik sind - spätestens seit dem Siegeszug von Twitterkönig Trump - „alternative Wahrheiten“ Trumpf. Sie infizieren über Webseiten und soziale Medien viele Köpfe in aller Welt - ohne Faktencheck durch Qualitätsmedien. In Indien werden über Facebook, WhatsApp und Twitter täglich hunderte Millionen User mit Fakes gefüttert. Russlands „Trollfabriken“ und Propagandakanäle sind im Westen gefürchtet. Gezielte Desinformation durch Staaten und Cyberkrieger gilt heute als eine Form sogenannter „hybrider Kriegsführung.“ Warum scheinen viele Menschen nach Verschwörung und Empörung geradezu süchtig zu sein? Wer profitiert? Lässt sich die Fake-Flut eindämmen?

Jens Harzer, Tilo Werner, Maria Scholz, Stephan Schad, Thor W. Müller, Katja Danowski, Jonas Minthe